

Modul BW24: Verbraucherpolitik				Studiengang:	B
Modultyp:	ECTS-Punkte:	Workload:	Studiensemester:	Dauer des Moduls:	
Wahlpflicht	12	360	3. oder 5.	Ein Semester	
Lehrveranstaltungen:			Kontakt-zeit:	Selbst-studium:	geplante Gruppen-größe
Markt und Information (4 SWS)			60 h	180 h	40
Verhalten und Entscheidung (2 SWS)			30 h	90 h	
Lernziele und Kompetenzen:					
Die Studierenden erlernen die wichtigsten Anwendungsgebiete, Problemstellungen und Institutionen der Verbraucherpolitik. Die Kernkompetenz ist die eigenständige Handhabung der ökonomischen Methoden und Theorien, die es erlauben, nachfrageseitiges Marktversagen zu analysieren und Politikkonzepte abzuleiten, so dass Effizienzsteigerungen realisiert werden können. Die Veranstaltung vermittelt die grundlegenden Methoden und Konzepte der Informationsökonomie und behandelt darüber hinaus ausgewählte Themen der verhaltensorientierten Entscheidungstheorie.					
Inhalte:					
<p>Der Kurs beschäftigt sich mit Marktversagen, das vornehmlich durch „Friktionen“ auf der Verbraucherseite verursacht wird. Die Veranstaltung „Markt und Information“ behandelt die informationsökonomischen Grundlagen der Verbraucherpolitik. Im Zentrum steht der nur unzureichend informierte Verbraucher, dessen Entscheidungen am Markt durch verbraucherpolitische Maßnahmen verbessert werden sollen. Analysiert werden neben privaten Mechanismen der Überwindung informationsbedingten Marktversagens (wie Reputation, Werbung, Garantien, Informationsintermediation) insbesondere verbraucherpolitische Markteingriffe (wie Unlauterkeitsregeln, Produkt- und Haftungsregeln, Informationspflichten etc.). Zu den Themen des Kurses gehören:</p> <ul style="list-style-type: none">- Marktversagen durch adverse Selektion und moralisches Risiko- Marktversagen durch Suchkosten <p>Der Kurs „Verhalten und Entscheidung“ betrachtet das Verbraucherverhalten aus entscheidungstheoretischer Sicht, wobei auch Verhaltensanomalien (wie zum Beispiel hyperbolisches Diskontieren) und neue Forderungen nach restriktiveren Regulierungen zum Schutz des Verbrauchers analysiert werden.</p>					
Lehrformen:					
Vorlesung und Übung.					
Verwendbarkeit des Moduls:					
B.Sc. VWL					
Teilnahmevoraussetzungen:					
Keine.					
Prüfungsformen:					
Die Modulabschlussprüfung erfolgt schriftlich in Form einer Klausur (90 Minuten).					
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:					
Erfolgreich abgelegte Modulabschlussprüfung.					
Häufigkeit des Angebots:					

Das Modul findet in jedem Wintersemester statt.
Stellenwert der Note für die Endnote:
Die Gesamtnote der Bachelorprüfung errechnet sich als gewichtetes arithmetisches Mittel aus den Noten der Modulabschlussprüfungen und der Bachelorarbeit. Dabei wird die Bachelorarbeit dreifach gewichtet.
Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende:
Prof. Dr. Christian Wey
Sonstige Informationen:
Aktuelle Informationen finden Sie auf der Internetseite des DICE.

Stand: 21.02.2011